

# Vierte allgemeiner sächsischer Bausewerkentag zu Meissen, am 8., 9. und 10. October 1865.

Diesmal wird mit dem Vorkontag eine Ausstellung von Prüfungsarbeiten, Skizzen, Plänen, Modellen und andern Jagarheiten der Vereinsmitglieder, die ihre Sendungen an den Vorsitzenden des Local-Comité's, Herrn Baumeister Bernhardt Senner in Meissen zu richten haben, verbunden sein.

Ueber beschriebene Vorträge und Entwürfe ist dem unterzeichneten Vorsitzenden des Directoriums halbjährlich Mittheilung zu machen. — Die sämtlichen Directionen der sächsischen Staats- und Privat-Bauämter haben wiederum freundlichst Händelermittlung bewilligt. — Die diesjährigen Mitglieder des Comités, nebst dem, als nächst Bestimmungen enthaltenden Programm und Tagesordnung, fallen den Mitgliedschaft unter Erhebung des statuten-gemäßen Jahresbeitrags in Empfang zu nehmen.

Eine abendliche recht zahlreiche Besehung wird des Bausewerkentags zu Meissen den folgenden gewiß in würdiger Weise ausfallen.

Dresden, den 29. August 1865.

Das Directorium des allgemeinen sächsischen Bausewerkes Vereins.

Herrmann Rühlmann, Präses

(282-30)

## Zur gefälligen Beachtung!

Unterzeichnete empfehlen über Ereignisse, welche monatlich am Freitag zum Fabrikpreis hier abgegeben werden, dem geehrten hiesigen und umher-tigen Publikum und vorzüglich den werthen Curipalsten zur geachteten Berücksichtigung.

Sichtennadel, Syring in stets frisch in — No. 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000.

Die Waldwollwaren-Fabrik in Schwarzenberg.  
Friedrich & Comp.

(4504-6)

## Haus-Auction.

Mein in Dierschfeld an der Reagenfelderstraße gelegenes, erst voriges Jahr neu und massiv erbautes Wohngebäude soll veränderungs halber preiswürdig unter annehmbareren Bedingungen

künftigen 1. September, Vormittags 10 Uhr,

an den Meistbietenden veranctionirt werden.

Dasselbe enthält 7 Zimmer nebst Keller und Küchenraum, sowie ein schönes Gartengrundstück und eignet sich infolge seiner günstigen Lage zur Betreibung jeden Geschäfts. Die Hälfte der Kaufsumme kann darauf stehen bleiben; auch kann ein Kauf vor Beginn der Auction abgeschlossen werden.

H. A. Krause, Uhrmacher.

(4619-20)

## Stadtbrauerei Aue.

Edelich frische Bieren und Lebern von ganzen, halben und viertel Gebränden.

## Stein-Dach-Pappen-Fabrikgeschäft von König & Lohse, sonst Carl Stalling, Niederau ad Leipzig-Dresdener Eisenbahn, Dresden, Pragerstrasse N<sup>o</sup> 16.

Zur gegenwärtigen Bauzeit halten wir unser Fabrikat von wasserdichten und feuerfesten Bedachungsmaterialien hiermit bestens empfohlen und sichern neben bester Qualität die billigsten Preise zu. — Auch übernehmen wir complete Eindeckungen von Gebäuden etc. unter Garantie für Dauer und Dichtigkeit.

Herr Oscar Lohse auf Privat-Blausarbenwerk Wannenstein bei Aue nimmt Aufträge für uns entgegen und giebt auf weitere Anfragen abthige Auskunft. (3872-81)

König & Lohse, sonst Carl Stalling, Comptoir: Dresden, Pragerstraße Nr 16.

## 2 tüchtige Schmiedegesellen

werden bei ausdauernder Arbeit und gutem Lohne zum sofortigen Antritt gesucht von Schwarzenberg.

Carl Gottl. Schöber, Schmiedemstr.

## Todesanzeige und Dank.

Am 14. d. M., Abends 7-Uhr, befreite Gott der Herr durch einen sanften Tod von langen Leiden unsere liebe Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Karoline Wilhelmine, verw. Hermann, im Alter von 82 Jahren. Unser Schmerz und unsere Trauer ist groß; aber lindernden Trost finden wir in der allgemeinen freundlichen Theilnahme, die zu herzlichem Danke uns verpflichtet. Dank Ihnen, hochgeachteter Herr Dr. Härtig, so wie der werthen Frau Gräfin, die Sie mit unermüdeter Sorgfalt die Dulderin, deren Leben nicht mehr zu retten war, zu trösten und ihre Leiden zu mildern suchten. Dank Ihnen, geehrte Herren Mitglieder des Gemeinderaths, die Sie die geliebte Todte zu Ihrer letzten Ruhestätte zuführen sich bereitwillig fanden und ihr diesen letzten Liebesdienst erwiesen! Dank Ihnen, hochwürdigster Herr Pastor Dohme, für Ihre herzergreifenden Worte am Grabe, womit Sie uns so reichen, unergänzlichen Trost gespendet! Dank Ihnen, geehrte Herren Lehrer, die Sie Ihre Liebe uns noch zu Theil werden ließen! Dank endlich Ihnen Allen, die Sie in großer Zahl der Verstorbenen das letzte Ehrengeleit gegeben und

damit bekräfteten, in wie großer Liebe und Achtung Sie bei Ihnen Allen stand. Gott der Herr könne Sie allezumal für das, was Sie an uns und der theuren Seliggegangenen gethan, mit seinem reichsten Segen, und wolle ähnlichen Schmerz von Ihnen fern halten nach seiner Gnade! Zschortau, Plauen, Zwickau, Aue und Schneeberg, den 28. August 1865.

## Die Hinterlassenen.

## Dank.

Die höchst ehrenvolle Bestattung unseres geliebten, viel zu früh aufschlafenen Friedrich Moritz Ublisch, Lehrers zu Johannegeorgenstadt, hat unsern betrübten Herzen wohlgethan. Wir tragen eine tiefgeföhlte Schuld ab, wenn wir den geehrten Behörden, dem Lehrercollegium, dem Schöngerein und allen denen, die durch den heiligen Schmutz des Sarges, wie durch die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhe dem Seligen ihre Theilnahme zu erkennen gaben, hierdurch herzlich danken. Ganz besonderen Dank sagen wir aber Herrn Pastor Leut für die innige, herzerhebende Grabrede. Wir fühlen es wohl, daß das vom Verkündeten in Todesahnung niederschriftene letzte Wort an Johannegeorgenstadt: „Mir hat es bei Euch gefallen, ich will bei Euch schlafen.“ berechtigt gewesen und aus einem treuen wahrhaftigen Herzen gekommen ist. Großschörschwalde, den 26. August 1865.

Die Hinterlassenen.

## Attest.

Nachdem ich trotz aller angewandten Mittel und ärztlichem Rath von meinem lästigen Husten und Heiserkeit unbeeit geliebt war, machte ich einen Versuch mit dem Kräuter-Syrup des Hrn. Dr. med. Hoffmann, welcher mir empfohlen worden war von Personen, an denen dieser Syrup bereits seine vortreffliche Wirkungskraft gezeigt hatte. Und in der That hat sich diese Empfehlung auch an mir bestätigt, denn ich bin im Laufe von anderthalb Monaten von Heiserkeit und Husten ganz befreit.

Dresden, den 4. August 1864.

Wilhelm Windisch.

- (4689) Der Dr. med. Hoffmann'sche weiße Kräuter-Syrup ist nur allein nicht zu haben bei Gustav Feine in Schneeberg.
- J. C. Mosig in Lössnitz.
- T. Fr. Riedel in Schwarzenberg.
- Eduard Hedrich in Ellertlein.
- Redor Degen in Johannegeorgenstadt.
- J. G. Böhme in Kirchberg.
- Carl Baumann in Aue.
- Weissfog u. Fröhlich in Scheibenberg.

## J. Brinda, Photograph, wohnhaft in Frisch's Hotel zu Johannegeorgenstadt, empfiehlt sich hiermit bestens zur Ausführung aller in das photographische Fach einschlagenden Arbeiten. (4579-81)

In Kapelle K. der hiesigen Stadtkirche ist 1/4 Antheil eines Fensters zu verkaufen.

Zu erfragen: obere Gasse Nr. 217 in Wörsitz.

## Ein großer eisener Ofenkasten mit Kuchelaufsatz, für Deconomien passend! steht billig zu verkaufen, bei

G. A. Lange in Schneeberg.

## (1855-56) Empfehlung.

Nachdem mich der hochwürliche Stadtrath allhier in Pflicht genommen hat, bitte ich, bei Todesfällen mich zu berücksichtigen. Schneeberg, C., vom Lufsenheil, Leichenfrau.

Meine Wohnung in Gartenstrasse Nr. 211, bei Hrn. Glasenapp, Ragner, im Hintergebäude.

## Abhanden gekommen

Ist mir vergangene Woche ein junger, schwarzbrauner und glatthaariger Hund, auf den Namen „Fragolin“ hörend. Wer mir denselben zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Ernst Glaser in Ober-Gleina.

Carte der Leipziger Börse am 26. August 1865.

- 1 Goldrente 3 1/2%, 24 Rgr. — 1/2
- 1 Lombard 5 1/2%, 17 Rgr. 2 1/2
- 1 Russ. Anleihe 5 1/2%, 17 Rgr. 5 1/2
- 1 Russ. Anleihe 5 1/2%, 17 Rgr. 5 1/2
- 1 Russ. Anleihe 5 1/2%, 17 Rgr. 5 1/2
- 1 Russ. Anleihe 5 1/2%, 17 Rgr. 5 1/2

für die

N<sup>o</sup> 200

(4625)

folgende im

etwels and

versteigert n

(4127-28)

Bo

um 11 Uhr

Flurstücken

287 Qu.-R.

beffen Wohn

richtlich ver

Ed

Die ne

melden: D

haupt im R

Deisterreich

über die ö

man sich sel

enbung aus.

In ein

aus, daß

zeichne".

thümern, als

um die an

nur politisch

Leuten zu sa

Die Holzstei

schöner ist,

eines Kleinf

Sie mögen

Einer

kunst begeg

„Die Conve

leicht mit e

einer ungli

nun an Her

Dalbhuber

Zwistes, we

ban so hau

Das Ehepa

ert fort, un

in Feindsch

entschieden.

mungen, we

bigkeit und

Zwiste...

Her mit die